

"Garten des Poeten" = "Le jardin du poète" = "Poet's Garden"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **7 (1968)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-132885>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Garten des Poeten»

an der Gartenbauausstellung 1959, Zürich
Ernst Cramer, Gartenarchitekt BSG, Zürich

«Le jardin du poète»

à l'Exposition de jardinage 1959, Zurich
Ernst Cramer, architecte paysagiste BSG,
Zurich

«Poet's Garden»

at the 1959 Garden Exhibition, Zurich
Ernst Cramer, Garden Architect BSG,
Zurich



Erddpyramiden mit dreieckigem Grundriss und ein abgestumpfter Kegel wurden aus Erde geformt und mit Rasen überzogen, um eine ruhige Wasserfläche gruppiert. Es war weniger ein Garten als vielmehr eine Skulptur, die durchschritten werden konnte. Abstrakt geformte Erde als Kontrast zur Natur und den natürlichen Materialien Erde und Rasen.

On forma des pyramides de terre à la base triangulaire et un cône à gradins, on les recouvrit de gazon et on les groupa autour d'un étang à eaux calmes. C'était plutôt une sculpture, à travers laquelle on peut marcher, qu'un jardin proprement dit. Des formes abstraites de terre en contraste avec les matières naturelles que sont la terre et le gazon.

Triangular earth mounds and a stepped cone were precisely edged, grass-sheathed, and doubled by a still pool. The garden was not so much a garden as sculpture to walk through – abstract earth shapes independent of place, with sharp arrises foreign to the nature of their material.

